

Berlin, den 18.09.2015

MANEO-Award 2015 an Maren Kroymann überreicht



Ausgezeichnet mit dem MANEO-Award 2015: Maren Kroymann. Vorne im Foto (v.l.n.r.): MANEO-Leiter Bastian Finke, Dr. Berndt Schmidt, Intendant des Friedrichstadt-Palastes und Mitglied der MANEO-Jury, Holger Klotzbach, Inhaber der Bar Jeder Vernunft und TIPI am Kanzleramt, Pieke Biermann, Schriftstellerin und Übersetzerin und Mitglied der MANEO-Jury, Maren Kroymann, Maria Tischbier, Christa Arnet, Pierre Pierre Sanoussi-Bliss, Schauspieler, André Schmitz, Berliner Kulturstaatssekretär a.D. und Mitglied der MANEO-Jury.

Für ihr herausragendes Engagement erhielt heute die Schauspielerin, Kabarettistin und Sängerin Maren Kroymann den special MANEO-Award in der Bar Jeder Vernunft. Der ehemalige Berliner Kulturstaatssekretär André Schmitz, Mitglied der MANEO-Jury, und Holger Klotzbach, Intendant der Bar Jeder Vernunft, würdigten in ihren Ansprachen Maren Kroymanns künstlerisches und gesellschaftliches Engagement gegen Homophobie, Frauenfeindlichkeit und Gewalt geehrt.

„Wir hatten ein einstimmiges Votum und sind sehr glücklich über die Wahl von Maren Kroymann“, erklärte André Schmitz im Namen der Jury und fügte hinzu: „Ich möchte mich als großen Fan von Maren Kroymann outen, die ich seit vielen Jahren sehr bewundere, mit welcher Souveränität und Bildung sie ihre Projekte verwirklicht“.

MANEO – Das schwule Anti-Gewalt-Projekt in Berlin – Bülowstr. 106, 10783 Berlin, Tel. 030-21753213, Mail: news@maneo.de

Spendenkonto: Mann-O-Meter e.V., Bank für Sozialwirtschaft, BIC: BFSWDE33BER, IBAN: DE96 1002 0500 0003 1260 00, Stichwort „nicht-senatsgeförderte Anti-Gewalt-Arbeit“

MANEO ist ein eigenständiges Projekt von Mann-O-Meter e.V. – Mitglied im Arbeitskreis der Opferhilfen in der Bundesrepublik Deutschland (ado) e.V. und im Deutschen Paritätischen Wohlfahrtsverband/ LV Berlin – finanziell gefördert durch die Berliner Senatsverwaltung für Arbeit, Integration und Frauen (SenAIF) – gewürdigt von der LANDESKOMMISSION BERLIN GEGEN GEWALT (2003) – ausgezeichnet mit dem METE-EKSI-PREIS (1999), dem CSD-PREIS FÜR ZIVILCOURAGE (2001) und dem Gewaltpräventionspreis CHANCE-AWARD (2006) – Partner von: SCHULE OHNE RASSISMUS/ SCHULE MIT COURAGE und der: „BERLIN ALLIANCE AGAINST HOMOPHOBIA“, der weiter angehören: KAMPANIA PRZECIW HOMOFOBII (Polen), Lambda-Warszawa (Polen), SOS-HOMOPHOBIE (Frankreich) und COGAM (Spanien). Organisator des BERLINER TOLERANZBÜNDNISSES, dem bereits über 130 Unternehmen, Events und Institutionen aus Berlin angehören.

André Schmitz begrüßte den Kreis der Freundinnen und Freunde um MANEO, die an der Preisverleihung des MANEO-Awards in der Bar Jeder Vernunft teilnahmen. Eine 11-köpfige MANEO-Jury hat über die Vergabe der MANEO-Awards 2015 entschieden. Der Jury gehörten an: Christa Arnet (ehem. Mitarbeiterin in der Berliner Senatskanzlei), Pieke Biermann (Autorin und Journalistin), Bruno Gmünder (Unternehmer), Martin Reichert (Journalist und Autor), André Schmitz (Kulturstaatssekretär Berlin a.D.), Lala Süsskind (ehem. Vorsitzende Jüdische Gemeinde zu Berlin, Vorstand Jüdischen Forum für Demokratie und gegen Antisemitismus), Dr. Berndt Schmidt (Intendant des Friedrichstadt-Palastes); außerdem die drei ehrenamtlichen Mitarbeiter von MANEO Pascal Thilbaut, Ralf Zachrau, Ralf Strauss und Bastian Finke (Leiter von MANEO).

Holger Klotzbach hob in seiner Würdigungssprache das Engagement und die Verdienste von Maren Kroymann hervor. „Es ehrt mich besonders, nicht nur eine große Künstlerin würdigen zu dürfen, sondern auch ein Freundin“. „Es geht besonders um eine Feministin, eine radikale Kämpferin und Expertin im Geschlechterkampf – um eine Frau, die klare Kante zeigt, wenn es um Diskriminierung geht – gleich welcher Art“, die in ihren Programmen Flagge zeigt, „und das seit über 30 Jahren“. „Es gibt wohl keine Frau, die im öffentlich rechtlichen Fernsehen so charmant aber auch bestimmt für die Rechte von Schwulen und Lesben eintritt“.

Dokumentation der Veranstaltung vom 18.09.15, 11 Uhr, Bar Jeder Vernunft

Begrüßung: **André Schmitz**, Berliner Kulturstaatssekretär a.D., Mitglied der Jury, Mitglied des Beirates von MANEO:

<https://soundcloud.com/maneo/maneo-award-begrusung-durch-andre-schmitz-berliner-kulturstaatssekretar-ad>

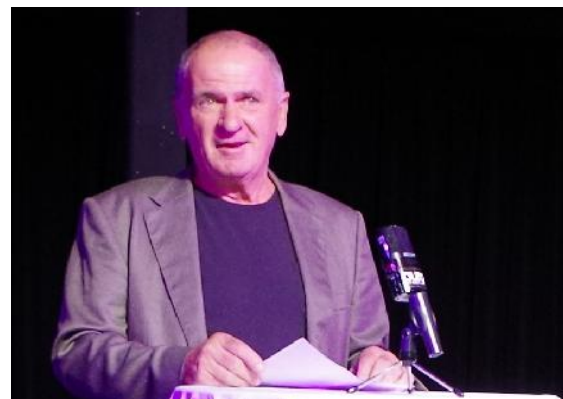
Würdigungsrede, **Holger Klotzbach**, Kabarettist und Geschäftsführer der Bar Jeder Vernunft:

<https://soundcloud.com/maneo/maneo-award-2015-an-maren-kroymann-wurdigungsrede-holger-klotzbach-direktor-bar-jeder-vernunft>

Entgegung und Danksagung Maren Kroymann:



Andre Schmitz



Holger Klotzbach



Maren Kroymann und Pieke Biermann



Bastian Finke und Maren Kroymann

<http://soundcloud.com/maneo/maneo-award-2015-an-maren-kroymann-preisubergabe-durch-bastian-finke-leiter-maneo>

Talk mit **Maren Kroymann**, mit **Pieke Biermann**, Schriftstellerin und Übersetzerin, Mitglied der Jury und Mitglied des Beirates von MANEO:

<https://soundcloud.com/maneo/maneo-awards-2015-fur-maren-kroymann-talk-bar-jeder-vernunft-berlin-18092015>

Maren Kroymann

Maren Kroymann wurde am 19. Juli 1949 zwar in der Lüneburger Heide geboren, wuchs aber in Tübingen auf und lebte dort, abgesehen von Auslandsaufenthalten in den USA und Frankreich, bis sie 1971 nach Berlin zog, um zu bleiben.

Seit 1982 und ihrem ersten Soloprogramm AUF DU UND DU MIT DEM STÖCKELSCHUH steht sie auf den Bühnen der Republik. Sie tourt bis heute, als grandiose Sängerin und Entertainerin mit selbstironischen und fröhlich-unideologisch feministischen Kabarett-Programmen. Richtig berühmt wurde sie in den 1980er Jahren als Schauspielerin, zunächst in populären Fernsehserien, später in komödiantischen und ernsten, sogar riskanten Rollen und auch im Kino.

Maren Kroymann beherrscht die ganze Klaviatur von Frauenrollen, tapfer um Emanzipation ringende, heterosexuelle Mütter, Pfarrersgattinnen wie böse Schlangen. Sie bekam auch als erste Frau eine eigene Comedy-Show im öffentlich-rechtlichen Fernsehen: NACHTSCHWESTER KROYMANN.

1993 gab sie im ‚Stern‘ bekannt, dass sie lesbisch lebt. Seitdem macht sie auf das Ermutigendste vor, dass ein Coming-out weder Popularität noch Karriere ruinieren muss. Sie nutzt, wo immer sie kann, ihre „gay credibility“, setzt sich vehement für die Rechte von Menschen mit anderen Sexualitäten ein und engagiert sich gegen Altersdiskriminierung und Gewalt gegen Frauen. „Das ist kein Frauen-, sondern ein Menschenthema: Überall da, wo Männer dem Irrtum erliegen, sie hätten Verfügungsgewalt über Frauen.“

Maren Kroymann wird vom breiten Publikum ebenso geschätzt und geliebt wie von der Kritik und ist vielfach preisgekrönt.

Mit dem MANEO-Preis 2015 möchten auch wir ihr danken – der wunderbaren Künstlerin und der politischen Kämpferin Maren Kroymann.